

Inhalte der Pflichtarbeitsgemeinschaft im Strafrecht

Die folgenden Lehrinhalte stellen den Mindeststandard für den

zweiwöchigen Einführungsblock

dar, auf dessen Vermittlung Referendar und Stationsausbilder vertrauen und aufbauen können. Die Stoffvermittlung soll mit einfachen praktischen Übungen zu Einstellung, Anklage und Schlussvortrag einhergehen. §§ sind die der StPO.

- **Organisation der Strafjustiz**, personell und sachlich:

- Gerichte mit Instanzenzug
- Staatsanwaltschaft mit Behördenaufbau
- Grundzüge des Geschäftsbetriebs

- **Strafbarkeitsvoraussetzungen**

- Gerichtsbarkeit und Geltungsbereich
- Strafantrag und (bes.) öffentliches Interesse
- Zuständigkeiten

- Überblick über den **Gang des Verfahrens** und die jeweiligen Rollen der Beteiligten des Strafverfahrens einschließlich der **Verfahrensprinzipien**

- **Gang des Ermittlungsverfahrens**

- Verfahrenseinleitung / zureichende tatsächliche Anhaltspunkte
- Ermittlungen
 - erster Zugriff
 - Zwangsmaßnahmen, insb. §§ 127, 112; 102, 103; 94
 - Gefahr im Verzug
 - Gehör / Vernehmung
 - Beweismittel
- Einstellung nach §§ 170 Abs. 2, 153 (a), 154 (a)
 - Entschließung
 - Bescheid, Mitteilungen, Rechtsbehelfe
- Anklage
 - Aufbau
 - Anträge für Zwischen- und Hauptverfahren, insb. Pflichtverteidigung und U-Haft
 - wesentliches Ergebnis der Ermittlungen
 - Begleitverfügung mit Schlussvermerk
- Strafbefehlsverfahren, beschleunigte Verfahren

- **Zwischenverfahren:** Entscheidungen, Rechtsmittel

- **Hauptverfahren**

- Vorbereitung und Ablauf der Hauptverhandlung
- Protokollführung
- Amtsermittlung, Grundzüge des § 244, Beweisverbote
- Tatbegriff und §§ 265, 266
- Belehrungen
- Schlussvorträge
- Überblick zu Besonderheiten im Jugendverfahren

- **Urteil**

- Inhalt des Tenors und der Vorschriftenliste
- Aufbau der Gründe bei Verurteilung und Freispruch
- Grundzüge der Strafzumessung einschließlich auch nachträglicher Gesamtstrafenbildung
- Bewährung und deren Folgemaßnahmen